



Jahresbericht 2013 mit Aktivitäten bis Mai 2014

«Pro Amt»

Die Arbeitsgemeinschaft pro Amt ist ein Verein mit ideeller Zielsetzung. Sie bezweckt die Förderung von Massnahmen zur Erhaltung einer wohnlichen Umwelt, vor allem auf dem Wege der Öffentlichkeitsarbeit. Sie ist politisch und konfessionell unabhängig. Der Verein wurde am 29. April 1972 gegründet.

Es liegt in der Natur der Aufgaben von Pro Amt, dass der Hauptteil der Arbeit vom Vorstand wahrgenommen wird. Er traf sich zu vier Sitzungen. Dazwischen wurden die Geschäfte per Mail vorangetrieben.

Fusion mit dem Umweltforum Wettswil

Im ersten Halbjahr wurde die Fusion mit dem Umweltforum Wettswil vorbereitet. Der Zusammenschluss erfolgte mit Beschluss der Generalversammlung vom 29. Mai 2013. Die Mitglieder des Umweltforum Wettswil sind nun neu Mitglieder von Pro Amt. Die Aktivitäten des Umweltforum Wettswil werden als Arbeitsgruppe innerhalb von Pro Amt weitergeführt. Die Zahl der Mitglieder konnte damit auf 220 gesteigert werden. Wir freuen uns über diese Verstärkung.

Die Problematik des Fassreinigungsbetriebes in Wettswil beschäftigt die Anwohner/innen nach wie vor sehr. Das Formular zur Meldung von Geruchsbelästigung wurde auch im Jahr 2013 und 2014 regelmässig benützt (www.ufw.ch/fassreinigung/geruchsformular.shtml). Die Meldungen werden weiterhin an die zuständigen Stellen (Gemeinde Kanton) weitergeleitet. Die Auflagen des Verwaltungsgerichtes, dass die Abluft aller Teilanlagen der Fassreinigung, welche Emissionen verursachen, sowie alle diffusen Emissionen gefasst und einer Abluftreinigungsanlage zugeführt werden müssen, sind noch nicht umgesetzt. Das Thema bleibt also weiterhin aktuell.

Generalversammlung 2013

Am 29. Mai 2013 wurde die jährliche Generalversammlung durchgeführt. Neben der Fusion mit dem Umweltforum Wettswil (siehe oben) wurden alle üblichen statutarischen Geschäfte genehmigt.

Öffentliche Veranstaltung mit Podiumsdiskussion:

Mehr Sicherheit auf Ortsdurchfahrten - Tempo 30 auch auf Kantonsstrassen?

An einer gut besuchten Veranstaltung im La Marotte in Affoltern gab es nach Vorträgen von Markus Traber, Amtschef, Amt für Verkehr des Kantons Zürich und Thomas Schweizer, Co-Präsident von Pro Amt eine angeregte Diskussion über die Möglichkeit und die Widerstände gegen tiefere Geschwindigkeiten auf Kantonsstrassen. Nach einer Podiumsdiskussion mit Markus Traber, Amtschef, Amt für Verkehr, Kurt Weber, Präsident ZPK Planungsgruppe Knonauer Amt und Kantonsrat FDP, Hans Läubli, Kantonsrat Grüne, Affoltern, Thomas Schweizer, Co-Präsident Pro Amt, wurde auch das Publikum einbezogen, welches sich engagiert zu Wort meldete.

Öffentlichkeits- und Informationsarbeit

Die Arbeitsgemeinschaft Pro Amt dokumentiert ihre Aktivitäten auf der Webseite (www.pro-amt.ch). Sie verfasste Briefe, Stellungnahmen und berichtete darüber regelmässig im Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern. Folgende Aktivitäten wurden im Jahr 2013 durchgeführt.

- „Mehr Urbanität in Affoltern – aber auch unnötiger Mehrverkehr“, Artikel im Anzeiger des Bezirks Affoltern zum Gestaltungsplan Lindenmoos (15.03.13). Der Gestaltungsplan wurde mittlerweile zurückgezogen. Vielleicht hat auch unsere Intervention dazu beigetragen.
- „Umsetzung der Kulturlandinitiative: Ziel verfehlt“, Artikel im Anzeiger des Bezirks Affoltern (12.04.13)
- „Mehr Sicherheit auf Ortsdurchfahrten - Tempo 30 auch auf Kantonsstrassen?“, Ankündigung der Podiumsdiskussion, Artikel im Anzeiger des Bezirks Affoltern (24.05.13)
- „Mehr Sicherheit auf Ortsdurchfahrten - Tempo 30 auch auf Kantonsstrassen?“, Bericht über die Podiumsdiskussion
- Das falsche Projekt am richtigen Ort: Stellungnahme im Affoltemer Anzeiger zum Migros-Neubau in Affoltern, Pro Amt fordert Projektverbesserungen. 31.12.2013
- Artikel im Anzeiger zur Einsprache zum Flugplatz Hausen (09.04.2014)

Einwendungen zum „Privaten Gestaltungsplan Lindenmoos II“ in Affoltern

Am 01.04.13 nahm Pro Amt bei der Gemeinde Affoltern a/A Stellung zum privaten Gestaltungsplan Lindenmoos II. Im Wesentlichen beantragte Pro Amt das Verkehrsregime zu verbessern, das Parkplatzangebot zu reduzieren sowie den Zugang für den Langsamverkehr zu verbessern. Die Wohnnutzung solle konsequent autoarm geplant werden.

Baumarkt Hornbach

Die Gemeinde Affoltern hat Hornbach die Baubewilligung Ende Januar 2013 erteilt. Innerhalb der Frist sind mehrere Rekurse eingegangen – auch vom Verkehrsclub der Schweiz (VCS). Pro Amt hat inhaltliche und finanzielle Unterstützung geleistet. Leider war dem Rekurs kein Erfolg beschieden. Der Entscheid traf im März 2014 ein.

Umsetzung Kulturlandinitiative

Im Mai 2012 sagte die Bevölkerung Ja zur Kulturlandinitiative. Pro Amt nahm Stellung zum Vorschlag der Baudirektion zur Umsetzung der Kulturinitiative. Pro Amt hält diesen für ungenügend und enttäuschend, fordert griffigere Formulierungen, eine verbindliche Planung von oben nach unten (Bundesrecht – kantonaler Richtplan – regionale Richtpläne), vermisst, dass Schlupflöcher gestopft werden und stellt fehlende Transparenz fest. Pro Amt fordert deshalb eine Überarbeitung der Vorlage.

Flugplatz Hausen

In seiner Einsprache zum Plangenehmigungsgesuch Neubau Hangar und Anpassung Infrastrukturbauten des Flugfeldes Hausen am Albis ans Bundesamt für Zivilluftfahrt vom 08.04.2014 wendet sich Pro Amt gegen das Vorhaben, das Flugfeld Hausen zu einem kantonalen "Sportstützpunkt" auszubauen. Grundsätzlich sei der Nutzen der Sportfliegerei in Frage zu stellen, insbesondere im dicht besiedelten Raum Zürich. Zudem widersprechen die Bauten den gesetzlichen Grundlagen zum Umweltschutz, Landschaftsschutz, Moorschutz und zum sparsamen Umgang mit dem Boden.

Vorstand

Der Vorstand setzt sich für das Jahr 2013/2014 wie folgt zusammen:

Thomas Schweizer, Hedingen, Co-Präsidium

Christian Moser, Affoltern a/A, Co-Präsidium

Verena Berger, Wettswil a/A

Hansruedi Huber, Affoltern a/A

Hans Läubli, Kantonsrat, Affoltern a/A

Eva Torp, Hedingen